Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 186. Montag, den 12. August 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. August 1839.

Herr Kaufmann Wiese aus Rostock, Herr Gutsbesitzer Rukamattel aus Brotlau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Justiz-Commissarius Fichtmaiger nebst Familie von Culm, Frau Accise-Inspector Kesser, Herr Dr. und Oberlehrer Schröder nebst Sohn von Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Burandt nebst Familie aus Graudenz, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Am 18. Juli c. sind am Seestrande bei Stegen zwei männliche Leichname, von welchen der eine mit schwarzem Haupthaare und mit dn Ueberresten einer blau tuchenen Jacke, drillichen Beinkleidern und zwei wollenen Halstüchern bekleidet gewesen ist; der zweite aber an unterscheidenden Merkmalen kein anderes, als eine, um einen Arm gewickelte, wollene Binde an sich getragen hat, aufgefunden worden.

Es werden nun Diejenigen, welchen über die persönlichen Verhältnisse dieser Leichname etwas bekannt ist, davon Anzeige zu machen, hiemit aufgefordert, und es werden ihnen deshalb keine Kosten zur Last fallen.

Danzig, den 30. Juli 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Königl. Lieutenant im 5ten Infanterie-Regimente, Carl Julius Besch in Danzig und dessen verlobte Braut Louise Amalie Wilhelmine Jeworowski, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 30. Juli c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 6. August 1839.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.

3. Wer einen Keller zur Aufbewahrung von Brenn-Oel von jetzt ab auf 9 Monate zu vermiethen hat, wird ersucht, die Servis-Nummer des Grundstücks, und den billigsten Miethspreis bei dem Herrn Controlleur Schneider auf dem Rathhause anzugeben.

Danzig, den 9. August 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zur Verpachtung des Aussendeichs am weißen Hofe, zwischen dem Ganskruge und der Rückforter-Schanze gelegen, enthaltend 119 Morgen 158 □Ruthen culm, oder 262 Morgen 75 □Ruthen magd., entweder im Ganzen oder in 27 Parcelen, vom 2. Februar 1840 ab, auf 3 oder 6 Jahre, haben wir einen Licitations-Termin

Freitag, den 13. September d. J. Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt. Die Bedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Danzig, den 8. August 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

5. Die heute Vormittags um 11½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einer gesunden Tochter, beehre ich mich meinen Freunden und Bekannten ganz ergebenst anzuzeigen. C. F. Ellerholz.

Schidlitz, den 9. August 1839.

Verlobungen.

6. Als Verlobte empfehlen sich: Wilhelmine Schramm,
Danzig, den 11. August 1839. Otto Mollkentin.

7. Die Verlobung meiner einzigen Tochter Louise Emilie, mit Herrn Otto Retzlaff in Marienburg, beehrt sich hiemit Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen
Danzig, den 11. August 1839. C. G. Schmidt Wwe.

Anzeigen.

8. Mit Bezugnahme auf die Annonce des Franz Heinrich Gäbler, hat der-

selbe sein Geschäft bei mir, aus der Ursache aufgegeben, weil er dasselbe nicht in Uebereinstimmung mit meinen andern Gehülfen führen wollte.

Uebrigens habe ich gegen seine vieljährigen Dienstleistungen bei mir nichts auszusetzen.

Carl Fried. Haase,
Frachtbestätiger.

9. Den hier lebenden Freunden der deutschen Dichtkunst und der Geschichte unserer Stadt zeige ich hiedurch an, daß ich am 20. d. M., zur Feier des Tages, an welchem vor 200 Jahren Martin Opitz in Danzig sein Leben beschloß, im Artushofe einen historischen Vortrag halten, und durch Aussendung einer, der Größe des Lokales angemessenen, Zahl von Einlaßkarten ergebenst dazu einladen werde. Danzig, am 10. August 1839. Dr. G. Löschin.

10. Den 9. d. M. ist ein schwarz seidenes, gewürfeltes Umschlagetuch auf dem Johannisberge verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe für eine angemessene Belohnung abzugeben Langgasse № 60.

11. **Kunst-Ausstellung.**

Die Kunst-Ausstellung auf dem Saale des grünen Thores, ist fortwährend von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags, gegen 5 Sgr. Eintrittsgeld für die Person geöffnet. Die bereits abgesandte Hussitenpredigt, ist durch ein, seiner Majestät dem Könige zugehöriges Gemälde, und bisher noch nicht aufgestellt gewesene Niederländische Bilder, ersetzt worden.

12. **5 Thaler Belohnung.**

Es ist den 19. v. M. in Brösen, in einer Bade-Bude, eine goldene Taschen-Uhr mit braunseidner Kette und goldnem Schloß verloren worden. Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, dieselbe gegen obige Belohnung bei Herrn Pistorius in Brösen abzugeben. Auf Verlangen wird die Belohnung auch vergrößert.

13. **Heute Montag Konzert in der Sonne am Jacobsthor.**

Vermiethungen.

14. In der Plautzengasse № 384. 2 Treppen hoch, ist eine Stube vorn heraus, ohne Meubeln, an einen anständigen Herrn zu Michaelis zu vermiethen. Das Nähere darüber in der Fleischergasse № 52., 1 Treppe hoch zu erfragen.

15. Korkenmachergasse № 784. ist noch eine meublirte Stube nach vorne gleich zu vermiethen.

16. Poggenpfuhl Nro. 381. ist eine Wohnung in der Belle-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller etc., zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Nähere Nachricht darüber Langenmarkt No. 497. in der Raths-Apotheke.

(1)

Auctionen.

17. Donnerstag, den 15. August d. J., soll im Auctions-Lokale Jopengasse № 745. eine Sammlung Bücher öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Kataloge derselben sind in meinem Bureau, Buttermarkt № 2090. zu haben.

J. T. Engelhard, Auctionator.

18. Heute Montag, den 12. August d. J., wird der Unterzeichnete im Hause, Breitgasse № 1104., (dem ehemaligen Petzelschen Hause) mit der öffentlichen Versteigerung

eines Sortiment auswärts angefertigter Meubles, bestehend in modern gearbeiteten Sophas, Rohr-, Lehn- u. Polsterstühle, Schreib- und Kleider-Sekretairs, Kommoden, Servanten, Tischen aller Art, Trimeaux-Spiegeln mit und ohne Untersatz, Krystallglas-Spiegeln in Goldrahmenfassung und Spiegel in birkenen Rahmen, so wie auch von

Spiegelglas in jeder Größe und beliebiger Auswahl

zu auffallend billigen Preisen, von 10 Uhr Vormittags an, fortfahren.

J. T. Engelhard, Auctionator.

19. **Auction**
mit
neuen holländischen Heeringen.

Montag, den 12. August 1839, Nachmittags 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäckler am neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Cour. verkaufen:

$200\frac{1}{16}$ Tonnen } neue holländische Heeringe,
$200\frac{1}{32}$ „ }

welche mit Capit. F. F. Bieze, Schiff de Herstelling, hierhergebracht sind.

Die Herrn Käufer werden ersucht sich zur bestimmten Stunde zahlreich einzufinden.

Rottenburg und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. **Fried. Wiehr aus Berlin**

bezieht bevorstehenden Dominik zum ersten Mal, und empfiehlt sein in allen Gattungen von Peitschen, Spazierstöcken, Neusilberwaaren, als: Sporren, Steigbügel und Candaren, aufs Beste assortirtes Lager, und stellt bei der reellsten Handlungsweise die billigsten Preise.

Sein Stand ist in der Langen-Buden-Reihe, Eingang beim Hohen Thor, links die fünfte Bude.

21. S. A. Danziger
aus Posen
empfiehlt sich zum Dominiks-Markte einem hochgeehrten Publikum mit allen Arten mahagoni Meubeln in neuesten Façons mit weißen Adern u. Hamburger Verzierungen, Sophas mit großen Springfedern und Pferdehaar-Polsterung, Ueberzug von Haartuch, Damast u. andere Stoffe, Rohr- und Polster-Stühle, Schreib- und Kleider-Sekretaire, Kommoden, Servanten, Klapp- und Ansatz-Tische, große Trimeaux-Spiegel mit und ohne Untersatz, verschiedene Goldrahmen-Spiegel von weißem Krystall-Glase, Bildertische und Goldleisten, alle Sorten birkene Spiegel, Spiegelglas in verschiedenen Größen, so wie noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel und verspricht bei der saubersten und elegantesten Arbeit auffallend billige Preise.

Sein Lokal ist Breitgasse No. 1217., zwischen der Scheibenritter- und Priestergasse.

22. Durch eine neue Sendung neuer oder bester frischer holländischer Heeringe, bin ich in den Stand gesetzt, pro Stück 4 Sgr. von heute ab zu verkaufen.

G. Gräske,
Langgasse, dem Posthause gegenüber.

23. Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß ich mit nachstehenden Züchnerwaaren, bestehend in echt leinenen, sowohl feinen als ordinairen Einschüttungen u. Bettbezügen in verschiedenen Sorten u. Farben, feinen u. ordinairen Sackdrillich, weiße u. gedruckte Leinwand, Kleider- u. Schürzenzeug, Tisch- u. Handtücher, Hals- u. Schnupftücher, Meubelbezüge u. Parchend, alles aus eigner Fabrick, so wie auch mit verschiedenen Gattungen schlesischer Waare, u. allen andern in dieses Fach fallenden Artikeln noch bis Ende d. M. hier ausstehen werde, u. bitte um gütigen Zuspruch.

Meine Bude ist die erste links vom Holzmarkt in den Langen Buden Wilh. Klein aus Elbing.

24. Schöne Limburger-Käse sind wiederum am vorstädtschen Graben № 3. zu haben, doch werden außer dem Hause keine ausgetragen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

25. Dienstag, den 13. August d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden: Das Grundstück in der Petersiliengasse unter den Servis-№ 1476. und 1477., bestehend in 1 Wohnhause mit 1 in voller Nahrung stehenden Brodtladen, Backhause und Schüttungen, so wie 1 Nebenhause mit 1 Kramladen, welche zusammen eine jährliche Miethe von 180 Rthl. einbringen. Einem annehmbaren Käufer kann die Hälfte des Kaufgeldes auf dem Grundstücke belassen werden. Die näheren Bedingungen ꝛc. sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

26. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Wittwe und Erben des verstorbenen Fuhrmanns Simon Tornau zugehörige, auf Mattenbuden unter der Servis-№ 275.,6. und № 21. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2176 Rthl. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 15. Oktober 1839,

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Es werden zugleich alle unbekannte Realprätendenten aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in dem auf

den 15. Oktober Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Frantzius anstehenden Termin zu melden.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal - Citationen.

27. Folgende Documente:

1. die Obligation des Matthäus Deya vom 21. November 1800, gerichtlich anerkannt am nämlichen Tage über 2000 Thlr. nebst angehängter Recognition vom 11. Dezember 1800 über die Annotation der 2000 Rthl. zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Barken oder Barkenkrug genannt;
2. die Obligation der Mathäus und Christine geb. Gorska — Deyaschen Eheleute, ausgestellt und gerichtlich anerkannt am 15. Juli 1801 über 500 Rthl. nebst angehängter Recognition vom 15. Juli 1801 über die Annotation zur Eintragung auf das Grundstück Barkenkrug,

   beide Documente für den Kaufmann Franz Gottfried Rohland zu Stolzenberg ausgestellt,
3. die Obligation der Tuchmacher Christian und Catharina geb. Zellmann — Englerschen Eheleute vom 3. September 1791 gerichtlich anerkannt, am 3.

ejusd. m. et a. über ein aus dem Königl. Fond der Wollgelder zu Stolzenberg erhaltenes Darlehn von 150 Rthl nebst Recognitions-Attest vom 8. September 1791 über die Annotation zur Eintragung des Darlehns auf
das Haus Schöneck № 121. die wüste Baustelle Schöneck № 58.
das Grundstück Schöneck № 141. b.
und die Hufe B. № 150. im Stadtfelde;

4. die Obligation der Tuchmacher Gottlieb und Anna Maria geb. Granz — Konnewkeschen Eheleute vom 9. April 1793 über ein vom Michael Drews erhaltenes Darlehn von 50 Rthl nebst Recognitions-Attest von nämlichen Tage über die Annotation zur Eintragung auf das Bürgerhaus Schöneck № 43.;
5. die Obligation der Johann Christoph und Florentine Concordia geb. Nehring — Köttlitzschen Eheleute d. d. Mewe den 14. Dezember 1783 gerichtlich anerkannt am 15. ejusd. für den Johann Balzer über ein Darlehn von 866 Rthlr 60 Gr. zur Eintragung auf das Bürgerhaus hieselbst № 36. am 30 Januar 1784 notirt und später wirklich eingetragen, nebst angehängter Recognition über die Notirung zur Eintragung,

sind verloren gegangen und sollen auf den Antrag der zeitigen Besitzer der verpfändeten Grundstücke amortisirt werden. Alle diejenigen, welche die qu. Documente besitzen oder als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonst Ansprüche aus denselben zu haben glauben, werden deshalb hiemit aufgefordert, diese Ansprüche schleunigst, spätestens aber in dem auf

den 23. August c. Vormittags 10 Uhr

hieselbst anstehenden Termine entweder in Person oder durch einen mit Vollmacht versehenen Stellvertreter, wozu die Herren Justiz-Commissarien Schrader in Preuß. Stargardt und Zeterling in Berent in Vorschlag gebracht werden, anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit allen Ansprüchen für immer präcludirt, die gedachten Documente für erloschen werden erklärt werden.

Schöneck, den 7. April 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 4. August sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Kaufmann Herr Carl Ostrowski hieselbst mit Jungfrau Amalie Beyer in Soldau.
Königl. Kapelle. Der Arbeitsmann Christoph Rex mit Anna Christina Wending.
Der Töpfergesell Johann Jacob Reschinski mit Henriette Wilhelmine Kornhard.
St. Johann. Der Töpfergesell Johann Friedrich Roschinsky und Wilhelmine Caroline Karnhardt.
St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Christoph Rex mit Anna Christina Wending.
St. Barbara. Der Arbeitsmann Johann Wilhelm Faust mit Agathe Pauline Modt.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 28. Juli bis den 4. August 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 21 geboren, 4 Paar copulirt,
und 41 Personen begraben.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 6. bis incl. 8. August 1839.

I Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 1468 Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $646\frac{1}{3}$ Last unverkauft, und 281 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	589	$188\frac{1}{6}$	—	10	7	$28\frac{1}{6}$
	Gewicht, Pfd.	125—133	118—123	—	99—102	79	—
	Preis, Rthlr.	140–200	$55\frac{1}{3}$—$63\frac{1}{3}$	—	$45\frac{5}{6}$–$54\frac{1}{3}$	$41\frac{1}{3}$	60—$83\frac{1}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	$661\frac{1}{3}$	12	—	$3\frac{1}{2}$	—	$10\frac{1}{2}$
2. Vom Lande:	d. Schfl. Sgr.	82	31	—	kl. $26\frac{1}{2}$ gr. 29	20	30

Thorn sind passirt vom 3. bis incl. 6. August 1839 an Haupt-Produkte und nach Danzig bestimmt:

24 Last 18 Schffl. Weizen.
24 Last 16 Schffl. Roggen.
2340 Stück kiehnen Rundholz.
24 Klafter Brennholz.